

Morgen Sonntag
Eröffnung der mimisch-plastischen
Vorstellungen
der Ballet-Gesellschaft
Giovanni Viti aus Rom
im Gewandhausalle.
Anfang 7 Uhr.
Alles Nähere Zettel und spätere Annoncen.

Restaurant
Königl. Helvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Grosses Sinfonie-Concert

- (mit verstärktem Orchester)
 von Herrn Stadtmusikdirector **Erddmann Puffboldt.**
Programm.
 1. Theil.
 1) Fest-Ouverture von Hugo Ulbrich.
 2) Introduction und Gebet aus Niemi von N. Wagner.
 3) Introduction, Thema und Variationen für Waldhorn von Eisner, vorgetragen von Herrn Puffboldt.
 4) Ouverture zu „Mimmi Donskoi“ von Anton Rubinstein.
 2. Theil.
 5) } Du. Nr. 1, 2 und 3 zu Leonore } von L. van Beethoven.
 6) }
 7) }
 8) Ouverture zu Fidelio }
 3. Theil.
 9) Die Weihe der Töne, 1. Sinfonie von Louis Spohr.
 Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr.

Braun's Hôtel.
Heute Extra-Concert
dem Witting'schen Musikchor
 unter Leitung des Herrn Musikdirector **H. Strauss.**
 Zur Aufführung kommt mit: Adagio und Ronde für Clarinette von Weber, vortragen von Hrn. Frennigsdorf; Divertimento (Nr. 1) v. Mozart zum 1. Mal Sinfonie von C. Bach Manuscript.
 Anfang 6 Uhr Entree 5 Ngr. **Braun.**

Liederhalle
zum Schillerschlosschen.
 Heute Sonnabend, den 24. Februar
Extra-Concert
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
 (1. und 2. Theil ohne Tabakrauch).
 Gastspiel der Baubeille-Soubrette **Jel. Wiese** aus Berlin.
 Programm in der letzten Beilage des Anzeigers und auf dem Plakat an den Anschlagtaulen. **A. Keil.**

Feldschloßchen.
 Morgen Sonntag
Concert
 vom Laade'schen Musikchor.
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **C. Freyer.**
Der diesjährige Ball des Casinos
 im
niedern Gasthose zu Lockwitz
 findet Sonntag den 4. März statt. Billets für Mitglieder und deren Gäste werden von den Vorstehern **Th. Piesch** in Großluga und **Ad. Sächsen** in Niedere, sowie von **C. Pomsel** im niedern Gasthose ausgegeben und sind selbige bis spätestens den 1. März abzuholen.

Oberer Gasthof zu Lockwitz.
 Morgen Sonntag den 25. Februar humoristisch-musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung, ausgeführt durch den Schauspieler und Gesangs-komiker Herrn **Louis Dittich.**
 Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm gratis.
 Nach der humoristischen Abendunterhaltung Ball. **Reichel.**

Restauration zum Schusterhaus
 Morgen Sonntag, den 25. Februar, findet der
Bereins-Stiftungsball
 statt.

Gasthof zu Strehlen.
 Morgen Sonntag Ballmusik.
Bock-Bier!

Ein feines Töpfchen **Bockbier** wird alle Tage frisch vom Fass verzapft.
Naumann'sche Brauerei, Breitestr. 1.
 Zum Viehmarkt in Nadeburg den 28. Februar Vormittags 10 Uhr werden
7 fette Kühe und 2 Bullen
 auf dem Rittergute Nadeburg meistbietend verkauft.

Grosse Wein-Auction.
 Die letzte findet in den nächsten Tagen in meinem Hause statt und kommen diesmal ganz vorzügliche Weine, für deren Güte und Reinheit das langjährige Renommé gewiß bürgt, zur Versteigerung; namentlich **Wosfeldblüthen, Niersteiner, Hochheimer, Liebfrauenmilch, Müdesheimer, Margane, St. Julien.**
C. Cornau, Hotel de Paris.

Die Sämereien
 von den Herren **J. J. Gottholdt & Co.** in Arnstadt, auf welche die Bestellungen bis zum 4. Februar abgegeben waren, liegen zur gefälligen Abholung bereit, und können wieder neue Saamen- und Pflanzenverzeichnisse unentgeltlich abgegeben werden.
Tode's Commissions-Comptoir,
 Kleine Schlegelgasse Nr. 9, 1.

Director Fr. Lampe's
 neues verbessertes
Kräuter-Elixir.
 (Preis der Originalflasche nebst Gebrauchsanweisung incl. Emb. 1 Thlr.)
Wiederverkäufer erhalten bei Bestellung von mindestens 25 Flaschen einen angemessenen Rabatt.
 Das General-Depot und die Expedition für das In- und Ausland **direct ab Goslar** übergab ich Herrn **Eduard Brückner** in Goslar a. Sarz.
Seilanstalt zu Goslar, im Januar 1866.
Friedrich Lampe,
 Königl. Director.

Auction Montag den 26. Februar Vormittags 10 Uhr
 27 erste Etage
eine Anzahl Mobiliar-Gegenstände,
 sowie 10 Stück neue Doppelstoff-Winterröcke, 14 Stück feine wollene Tafeldecken, ein Paar neue silberne Gala-Spauletten, mehrere Federbetten und Kopfkissen, eine gut gehende Mahagoniuhren mit Glasglocke, 2 silberplattirte Reiseuhren mit Wecker versteigert werden durch
Adv. E. Th. Schmid, Königl. Sächs. Notar,
10 Untere Borwerkstraße 10,
Friedrichstadt.
 Heute musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung von Herrn **Würker** nebst Damen und Komiker.
 Zugleich sind **neubackene Plinzen** zu haben. **Behrendt.**

Grosser ausserordentlicher Ausverkauf.
 Das vor einiger Zeit aus einer bedeutenden Concurs-Masse übernommene bedeutende Lager **Winterröcke, Ueberzieher** in gediegenen Stoffen und ziemlich gut sortirten Größen, sowie **Damen-Winter-Mäntel, Paletots** mit und ohne Kragen, mit und ohne Taille aller Größen, bis zu den feinsten Qualitäten und solid, modern, **muss unbedingt binnen Kurzem**
der Restbestand
 gänzlich geräumt werden und empfehle ich diese wirklich „selten so günstige Gelegenheit“ auch den weniger Bemittelten zur ganz besonderen Beachtung!
 Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison halte mein großartiges Lager von **Herbst-Röcken, Ueberziehern, Tuchen, Tricot, Rukskin-Röcke,** dergleichen **Hosen und Westen, Jacquets, Joppen, Knaben- und Confirmanden-Anzüge** unter bekannter **Preiswürdigkeit und reeller Bedienung** bestens empfohlen!
 Hochachtungsvoll
Immanuel Jacob.
 28 28 28 Badergasse 28 28 28.
NB. Bitte genau auf Nummer und Namen zu achten.

Aecht Lairitz'sche Waldwollwaren
 Allen, die an Gicht und Rheumatismus leiden, ganz besonders zu empfehlen:
Alle Sorten Ellenzeuge zu Unterkleidern, gewirkte Joden und Unterbeinkleider für Damen und Herren, Strümpfe, Socken und Handschuhe, Leib-, Brust- und Rückgratbinden, Einlege-ohlen und Strickgarn, **Waldwolle, Spiritus & Del.** Waldwolle-Extract-Liqueur, Vonbons, Seife und Pomade. **Allein echten Kiefer-nadeln-Extract zu Bädern.**
 Gebrauchsanweisungen und sonst Näheres gratis im Hauptdepot bei
S. J. Ehlers, Seefstraße 16, 1, Eingang Breitestraße.

Schweins- und Kalbs-Prämien-schieben
 heute Sonnabend in **Berndt's** Restauration, Doynaplatz 15.
 Es laßt freundlichst ein
 der Anschreiber.
Guter rüstigen Kinderfrau, welche ehlich und zuverlässig ist, kann eine gute Stellung nachgewiesen werden **Galeriestraße 17, 2. Etage.**
Auf dem Dominium Buchwalde bei Baupen stehen 6 Stück mit Schrotz gemästete Ochsen, desgl. 3 Stück Kühe und 1 Schwein zum Verkauf.

Für Damen!
 Ein junger etablierter Kaufmann im 25. Jahre wünscht sich Familienverhältnisse halber baldmöglichst zu verheirathen. Aus Mangel an Damenbekanntschaft werden Gleichgesinnte gebeten, ihre werthe Adresse nebst Photographie unter Chiffre **F. 1.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Vermögen ist nicht unbedingt erforderlich. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Eine Stube
 nebst Alkoven wird sofort zum Bewohnen gesucht in der Nähe der Post. Offerten werden entgegengenommen **Ammonstraße 16 part.**

Für eine Fabrik wird ein umsichtiger und sicherer Mann, wenn auch nicht Kaufmann, als **Geschäftsführer** gesucht. Derselbe hat die einfache Buch- und Kassensführung, sowie die Aufsicht über das Arbeiterpersonal zu übernehmen, und wird denselben ein Jahreseinkommen von 800—1000 Thlern. bewilligt.
 Näheres durch
F. W. Zenftleben,
 Berlin, Fischerstraße Nr. 32.

Brillen
 von 15 Ngr. in Stahl, 3 1/2 Thlr. in Gold, 2 Thlr. in Silber, **Lognetten** von 20 Ngr., **Pince-nez** von 20 Ngr., **Thermometer** von 7 1/2 Ngr. empfiehlt
Th. Ferner,
 Dstra-Allee 17b.

Ein sehr billiger Jagdwagen ist zu verkaufen in der Vorstadt **Neudorf Nr. 82.**

Geld für gute Hander gratis **Schreibergasse 11, 1.**
 Die **Kollergalerie** von **Goebse,** Weihen, wird zu kaufen gesucht **Wilsdrufferstraße 17, 2.**

Ein geräumiger Keller ist zu vermieten gr. **Oberseergasse Nr. 4.** Näheres im Parterre.
 Ein wohlgezierter Knabe, welcher Lust hat, **Tischler** zu werden, wird gesucht
 gr. **Oberseergasse 4 pt.**

v. Seckendorf'sche Schnellzänder
 liegen noch eine Partlie um den Fabrikpreis zum Verkauf bei **Tittel & Gündel, Freiburger Platz 21c.**

Pensions-Gesuch.
 Für einen nichtconfirmirten Knaben, der von Osnern an die Annenrealschule besuchen soll, wird in einer anständigen Familie Pension gesucht. Offerten nebst Angabe der Bedingungen bit et man unter der Chiffre **B. D. 100** in der Expedition der **Dresdn. Nachr.** niederzulegen.

Ein Gesanglehrer
 wird für einen hiesigen Gesangverein gesucht. Adressen bittet man unter **L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Latrinenfässer nebst zwei Wagen und eine hölzerne Jauchepumpe, zwar gebraucht, aber noch in ganz gutem Zustande, sind billig zu verkaufen
Ammonstraße 7 pt.

Ein Sopha steht billig zum Verkauf **Wiesenthalstraße 10 pt.**
Für Gesellschaften
 steht mein neuerbauter Saal für mehrere Sonntage und Wochentage zur gefälligen Benutzung und berechnet die billigste Vergütung
Pleschen. C. Starke.

Ein junger Mann, der seine Verheiratung in einem Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft jetzt beendet, such: pro 1. März oder 1. April anderweitiges Engagement, sei es auch in andern Branchen. Adressen unter **B. H. Nr. 34** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.
 Familiennachrichten und Privatbesprechungen in der Beilage.

ich ei
 mie
 Neube
 be
 Sch
 In
 tag
 gesch
 Kröpf
 ben, &
 in den
 paarwe
 Le
AR
 Die
 famen
 Böhm
 Hilfe
 garan
 der gew
 Preis
 Nie
 in Dres
 in Chem
 in Pirna
Leber
 Die
 gänzi
 Verf. m
 in irge
 gestiege
 Bei
 für 590
 ter der
 abermä
 In
 vorhan
 Jahr 18
 ergiebt
 Werf
 ein Lebr
 ferter
 dur
 A
 Ab
 offerire
 w
 in feinst
 in demsel
 phorsäure
 à Thlr. 4
 à ... 4
 pr. 100 P
 Ha
 von Herre
 burg, all
 sc
 bewährtes
 frisch ei
13. Fe
 aus dem

Nach Beendigung meines jährlichen Geschäftsabchlusses beabsichtige ich einen grossen Theil von seidnen, wollenen und gemischten Stoffen, Châles und Tüchern vor Eintreffen meiner Neuheiten bedeutend unter Preis zu verkaufen. Schössergasse 3. Rudolph Ernert.

Tauben-Auction.

Im zoologischen Verkaufsgarten in Leipzig werden Dienstag den 27. d. M. Nachm. 2 Uhr 160 Stück schöne ausgefärbte Tauben, darunter Bränner, Holländer und deutsche Kröpfer, Mövchen, Florentiner und Malterer Sühnertauben, Bagadotten, Pfau-, Perrücken- und Trommeltauben in den geschicktesten Farben und den verschiedensten Abzeichnungen, einzeln und paarweise an den Meistbietenden verkauft. Leipzig, den 19. Februar 1866. Gustav Ad. Jahn.

Arnika-Kräuter-Oel.

Haarwuchs beförderndes Mittel. Dieses von mir gefertigte Oel, aus überaus nervenstärkenden und heilsamen Pflanzenstoffen bestehend, dessen Rezept ich von einem alten Jäger aus Böhmen käuflich erlangte und welches schon vielen Menschen die gewünschte Hilfe brachte, setzt mich in den Stand, allen Haarleidenden zu helfen. Ich garantiere den Erfolg und verpflichte mich, falls nach Gebrauch von 3 Flacons der gewünschte Erfolg nicht eintreten sollte, den Betrag dafür zurückzugeben. Preis für das große Flacon 20 Ngr., für das kleine Flacon 10 Ngr. J. Kurtzhals, Coiffeur, Badergasse im Bagar.

Niederlagen hiervon haben: in Dresden Herr H. Krumbiegel, Coiffeur, Pragerstrasse, F. Weisbrod, Coiffeur, Hauptstrasse 31 am Markt, in Chemnitz Franz Schwammenkrug, Coiffeur, in Pirna C. G. Siebert, am oberen Markt.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1865 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2716 Verf. mit 5 469,000 Thlr.), welcher wesentlich grösser war, als in irgend einem früheren Jahre, ist die Zahl der Versicherten auf 28 500 Thlr., die Versicherungssumme auf 50,170,000 Thlr., die Bankfonds auf etwa 13,300 000 Thlr. gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von 2,300,000 Thlr. waren nur 960 000 für 590 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmässigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine übermässige hohe Dividende in Aussicht stellt. In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an zwei und eine halbe Million Thaler vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt, wofür das Jahr 1866 eine Dividende von 38 Prozent ergibt.

Nitzschner & Sohn, Haupt-Agenten.

in Dresden, Altes Packhofstrasse 6 b, ferner durch die Herren: Jul. Hermann in Dresden am Elbthor 21 Oscar Keilgenbauer in Dresden, Eld. der Wallfischgasse und Pragerstrasse, Mor. Dreschinger in Dresden, Altmühlstr. 3, Engel & Fiedler in Dresden, am Neumarkt 3, G. Heine Reinhardt in Bautzen, Heinrich Verrig in Bischofsberg, Goldner & Ludwig in Freystadt, Spillhoffenbuhalter W. Wolf in Meissen, R. v. Hagen in Neustadt, F. A. Chyvalde in Gera, Advocat S. Smel in Roppen, C. F. Meusel & Sohn in Götzen

aufgeschlossenen Peru-Guano

(ammoniakal. Superphosphat) in feinsten, sofort verwendlicher Pulverform unter Garantie eines Gehalts in demselben von ca. 11 pCt. Stickstoff und ca. 10 pCt. löslicher Phosphorsäure. à Thlr. 4 1/2 Preuss. Cour. bei Entnahme von 600 Centner und darüber, à „ 4 1/2 do. do. „ „ „ unter 600 Centner. pr. 100 Pfund Netto Zoll-Gew., incl. Säcke gegen comptante Zahlung. Hamburg und Emmerich a. R., im Januar 1866. Ohlendorff & Co. von Herren J. D. Mutzenbecher Söhne & Aug. Joh. Schön & Co., Hamburg, alleinigen Importeurs von Peru-Guano für ganz Deutschland ausschliesslich autorisirt. Fabrikanten dieses Düngestoffes.

Fichtennadeläther,

bewährtestes Mittel gegen Nicht, Rheumatismus, Nervenschwäche etc., ist wieder frisch eingetroffen. Alleiniges Depot in Pl. à 7 1/2 und 15 Ngr. bei 13. Franz Schaal, a. d. Muenstkirche 13.

Bock-Bier

aus dem Brauhaus von bekannter Qualität wird verapft; von heute an Restauration von Stadner, Landhausstr. 24.

Pariser Glanzlad

für Stiefel und Schuhe besitzt die Eigenschaft, den Schuhen den schönsten Glanz im tiefsten Schwarz zu geben und zu schützen sich durch außerordentliche Billigkeit aus, insofern das Leder von in Paar Schuhen kaum 2 Scherle kostet. Preis 8 Gros 2 1/2 u. 4 Ngr. auch aufschwamm 5 1/2 bei Hermann Koch, Altmarkt Nr. 10.

Span. Carmeliter-Melissen-Geist

von der Klosterfrau M. C. Martin i. Köln a. Rh. ist wieder vorrätzig bei G. Heber & Co. Wildstruffer Str. 20.

Echtes Magdeburger Sauerkraut

mit Früchten à Pfd. 18 Pf., 10 Pfd. 16 Ngr. franz. Pflaumen à Pfd. 3 Ngr. beste Brad. Sardellen à Pfd. 8 Ngr. Gewürz- u. Senfheringe à Stk. 3 Pf. gr. Zettlerheringe à Schod 7 Ngr. marinirte Bresslinge à Pfd. 15 Pf. K. Bollheringe à Stk. 4, 5 u. 6 Pf. im Schod billiger. gr. Kaufmannsheringe à Schod 15 Ngr. Albert Herrmann, gr. B. übergasse 12 zum Adler.

Camp. Café

rein und kräftig schmeckend. f. gelb. Java Café à Pfd. 100 Pf. Melis im Brode à Pfd. 45 Pf. gem. Melis à Pfd. 42 Pf. bei Albert Herrmann, gr. Brübergasse 12 zum Adler.

Ein Verkaufslocal in schönster

Geschäftslage, mit schönem Keller u. s. w., für jedes Geschäft passend, steht zu vermiethen und Johanna zu beziehen. Näheres Grosshain, innere Meissnergasse Nr. 13.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen Knaben aus Böhmen wird eine Stelle als Lehrling in einem Materialwaarengeschäft zu Ostern gesucht. Gest. Adressen bittet man sub W. St. Nr. 20 in d. Exp. d. Bl. abzug.

Schiefertafeln!

Meine Herren Collegen, besonders die in unteren Klassen arbeitenden, erlaube ich mir, aufmerksam zu machen auf ein sehr gutes Lehrmittel: Faber's Schiefertafel Nr. 8 mit Schreibe- buchlinien und Richtungslinien in der Entfernung des doppelten n. Auch Kellern ist diese Tafel zu empfehlen. (Zu haben bei Ludwig Bratfisch, am Altm. 7, Eing.: Schösserg.) Th. Vpl.

Apotheker-Lehrling-Gesuch.

Zu Ostern 1866 oder auch später kann ein junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen, welcher Lust hat die Pharmacie zu erlernen und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt in mein Geschäft als Lehrling eintreten. Götzen. L. Höpner.

Balmenzweige,

sowie Fächerpalmenzweige bülligt: Tharandterstrasse 4. Palmenzweige. Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: Papiermühlengasse 12.

Berlin, den 4. Juni 1865.

Geehrte Herren! Bei der Anlage zur Reichsacht trank ich auf Anrathen meines Arztes jeden Tag ein Gläschen Ihrer ausgezeichneten Mumie, *) und schon nach wenigen Tagen lehrte meine blühende Gesichtsfarbe zurück und ich fühle mich gestärkt und gekräftigt. Meinen aufrichtigsten Dank achtungsvoll Ihre ergebene Bertha Lehmann.

*) Zu haben bei Schwarz & Co., Vehrenstrasse 7a in Berlin, und in den Niederlagen bei C. W. Metzsch in Dresden, Theodor Flechsig in Dresden, Moritz Wutke in Dresden.

Das alleinige Haupt-Depot für Sachsen

Schröter'schen Gesundheits-Milch

befindet sich bei Guido Walz in Leipzig, Comptoir: Badhofgasse Nr. 5 parterre. Derselbe erlaubt sich hierdurch, diesen stärkenden Trank, dessen heilkräftige Eigenschaften von ärztlichen Autoritäten anerkannt sind, den geehrten Bewohnern Dresdens und der Umgegend bestens zu empfehlen und bittet um geneigte Bestellungen.

Vertragene Herrin & Dorellebungssünde

Kothen und W. Kuchter vor zu höchsten Preisen gekauft: Nr. 2 große Strasse Nr. 2 zweite Etage.

Apotheker Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu käusen, sowie deren Ausfallen und Erbruch zu verhindern, empfiehlt a. Flacon 5, 8 und 10 Ngr. Coiffeur Bruno Börner, Neustadt, Hauptstrasse 16 (Dresden). M. Seelig, Seefstrasse (Dresden). J. Nothe, Wallstrasse (Dresden). G. Winkler, Webergasse (Dresden). C. S. Schmidt, Neustadt a. Markt. In Tharand die Apotheke. J. Schönert, Marienstr. (Dresden). Dippoldswalde S. A. Linke. Hohnstein die Apotheke.

Eröffnung des Hamburger Etablissements

von Schrödel & Stülcken, Badergasse Nr. 29 erste Etage, nahe dem Altmarkt. Niederlage von Colonialwaaren, Delicatessen, Thee, Cigarren und verschiedenen Hamburger Artikeln, als: Seefische, Rauchsleisch, ächtes Schwarzbrot etc. Verkauf zu Engros-Preisen. Durch unsere Verbindungen in Hamburg sind wir stets im Stande, die Waare gut, frisch und billig zu liefern und empfehlen uns noch besonders den Materialwaarenhändlern.

Schrödel & Stülcken.

Sum Hofmarkt in Meissen, den 26. Februar 1866

von früh 11 Uhr an sollen auf dasigen Bahnhofsplatze mehrere Kutsch-, Wirthschafts- und Handwagen gegen Baarzahlung in Cour.-Münze ver-auctionirt werden. F. W. Schumann, verpfl. Proclamator.

Sechs Regeln für die natürliche Gesundheitspflege.

- 1) Trink und trink möglichst gut und Alles, worauf Du Appetit hast! 2) Trink namentlich täglich mindestens drei Glas frischen Brunnenwassers. Mehr ist besser. 3) Bade so oft wie möglich. 4) Lass Deine Haut — am besten täglich, jedenfalls aber nach jedem, auch dem kleinsten Hautschauer, tüchtig frottiren. 5) Sorge stets für frische Luft im wachenden und schlafenden Zustande. 6) Solltest Du Dich dann noch nicht behaglich und wohl fühlen, so trink den Tag über ein, auch wohl zwei Gläschen Daubitz-Viqueur;*)

Daubitz-Viqueur;*)

und Du wirst sehen, daß Du ein gesunder Mensch bleibst oder wirst. NB. Wer über die hier angegebene heilsame Wirkung des Daubitz-Viqueur Beweise haben will, wende sich an H. F. Daubitz in Berlin Charlottenstr. 19., und er wird wahrheitsgetreue gedruckte Atteste erhalten.

*) Lager von diesem Viqueur halten die bekannten Niederlagen.

Cin junger Kaufmann, gelernter Materialist,

27 Jahre alt, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, pr. Ostern a. c. oder später möglichst dauernde Stellung für Comptoir, Lager oder Reisen, oder auch zur selbstständigen Führung eines kleinen Detailgeschäfts. Gest. Offerten beliebe man unter G. A. K. 27 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

10 Centner Bandeisen

sind zu verkaufen bei Gebrüder Römer in Hainsberg. In jeder Mützen empfiehlt billig! De ge. Epertg. 12

